

Unter Intimchirurgie fasst man die chirurgischen Eingriffe an Vulva und Vagina zusammen, welche nicht medizinisch indiziert, sondern von der Patientin erwünscht sind. Wir beraten Patientinnen, welche nach Geburten über ein verändertes Gefühl beim Geschlechtsverkehr klagen oder durch das Aussehen des Intimbereichs verunsichert sind. Ein solches Unwohlsein kann sehr belastend sein auf verschiedenen Ebenen. Wir sehen uns als Ansprechpartner, um Unsicherheiten zu klären und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Labienplastik / Schamlippenkorrektur

Die Nachfrage nach Schamlippenkorrekturen sind in den letzten Jahren weltweit angestiegen. Der am häufigsten angebrachte Wunsch seitens der Patientinnen betrifft die Grösse der inneren (kleinen) Schamlippen. Übertagen diese die äusseren Schamlippen deutlich, kann dies störend sein bei körperlichen Aktivitäten (Fahrradfahren, Joggen aber auch beim Sex) oder als unschön empfunden werden. Dies kann sich auf das Selbstbewusstsein auswirken. Die Durchführung einer Schamlippenkorrektur gehört in die Hände einer erfahrenen Gynäkologin, denn nur so lässt sich verhindern, dass man eine falsch verstandene Norm anstrebt. Unsere Beratung ist ganzheitlich, das Resultat des Eingriffes natürlich.

Gründe für den Eingriff

- Angeborene Fehlbildungen
- Veränderungen nach Geburt oder Wechseljahren
- Negatives Körpergefühl
- Schmerzen (z.B. bei verschiedenen Sportarten oder beim Geschlechtsverkehr)

Durchführung

Die Schamlippenkorrektur wird in einer Kurznarkose im Ambulatorium durchgeführt. In der Regel können Sie nach wenigen Stunden nach Hause gehen. Sie müssen sich nach dem Eingriff etwa drei Tage schonen.

Die Kosten betragen CHF 1700. Für den Narkosearzt und das Operationszentrum fallen zusätzlich gesamthaft CHF 1700 an. Diese Kosten werden von der Krankenkasse nicht übernommen.

Dammaufbau nach Geburten

Nach Geburten fühlen sich Frauen rund um das Genitale oft deutlich verändert. Dies kann an Dammrissen oder Dammschnitten, oder ganz einfach an der Erschlaffung der Vaginalwand (*siehe auch Femilift*) liegen, welche nach der Abheilung kein vollständiges Wohlbefinden zulassen. Auch hier ist die ganzheitliche Beratung essentiell. Die Themen Beckenboden, Sexualität und Ästhetik gehen fliegend ineinander über. Ein chirurgischer Wiederaufbau des Dammes und die Straffung der Vaginalhaut können zusätzlich indiziert sein.

Die Kosten betragen CHF 1700. Für den Narkosearzt und das Operationszentrum fallen zusätzlich gesamthaft CHF 1700 an. Nach einer Kostengutsprache übernimmt die Krankenkasse gegebenenfalls die Kosten.